Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09261548
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Luppenstraße 20
Gem. * Fl-stck. * Flur	Lindenau * 1d

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; Putzfassade, Stuckkehle und Windfangtür mit geätzter Verglasung im Eingangsbereich, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

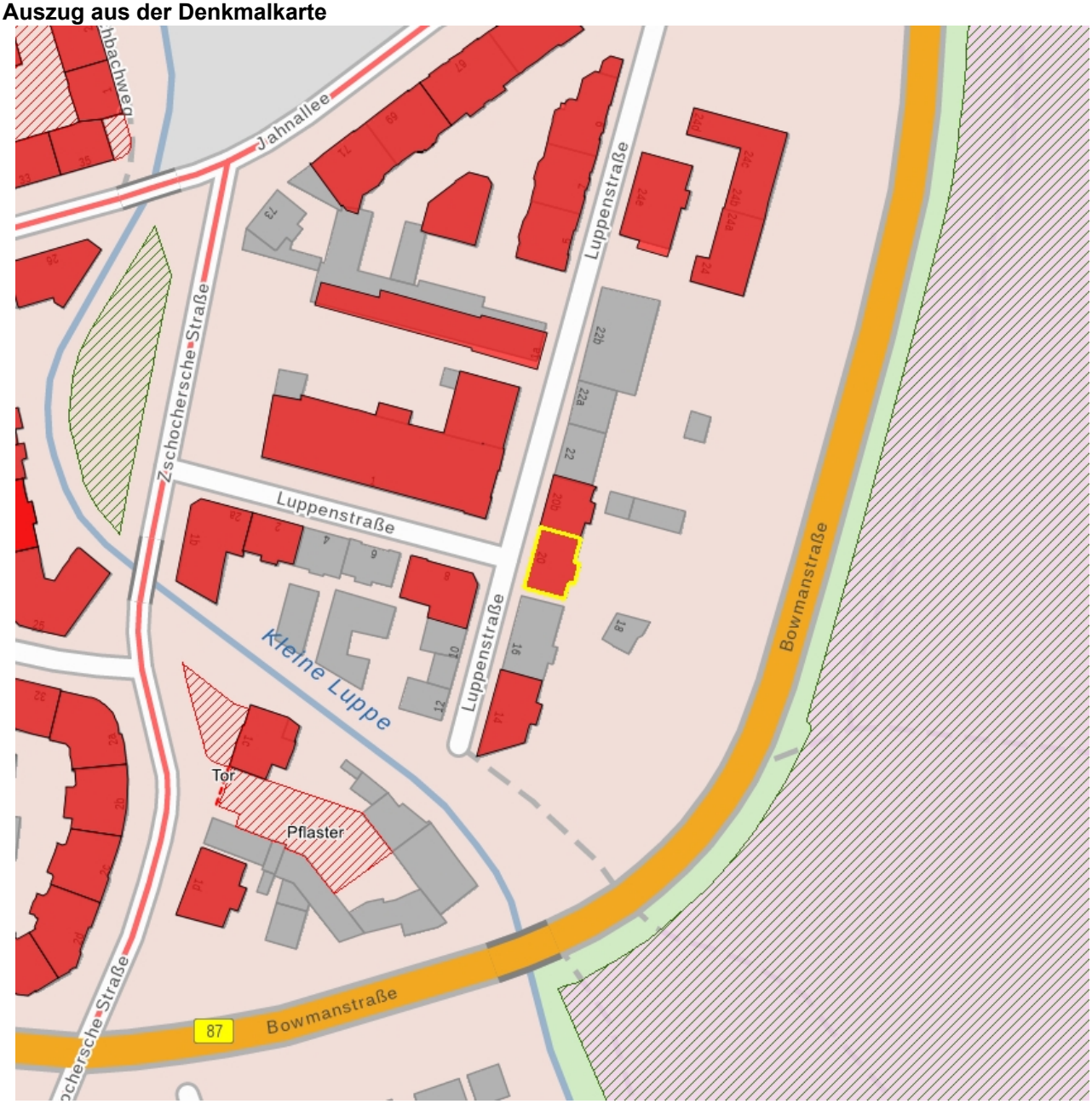
Auf dem an der Luppe gelegenen Grundstück einer 1872 errichteten Fabrik zur Herstellung von Essenzen - Fabrik ätherischer Öle Edlich & Heppe - ließ ab 1890 der Privatmann Carl August Winkler ein Mietshaus sowie ein heute nicht mehr vorhandenes Hinterhaus erbauen. Die Fertigstellung erfolgte erst 1893 unter dem neuen Eigentümer, dem Maurermeister Ernst Dreyßig. Sanierung und wenig glücklicher Dachgeschoßausbau des am Ende der Stichstraße stehenden Vorderhauses 1994/1995; zur gleichen Zeit Abbruch eines pittoresken hölzernen Gartenpavillons. Besondere architektonische Gestaltung erfuhren die beiden mittleren Geschosse durch kräftige Fensterverdachungen mit gründerzeitlicher Stuckdekoration. LfD/2006

Datierung	1890-1893 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09261548 B**
Aufnahmejahr	2025
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.